

Protokoll:

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Herrn Ternes als Vereinsvertreter.

Herr Ternes erläutert anhand einer Präsentation die beabsichtigte Nutzung für das Gelände des ehemaligen Tierheims. Einige auf dem Gelände vorhandenen Gebäude könnten erhalten bleiben. Vor dem Hintergrund der Hangsicherungsmaßnahmen müsse eine Sicherheitszone eingehalten werden.

Rm Kirsch erklärt, dass Herr Ternes gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsrings Moselweiß die Konzeption für die künftige Nutzung des Geländes entwickelt habe. Ggf. könnte unter Einbeziehung der Handwerkskammer sowie der Berufsschule die künftige bauliche Entwicklung auf dem ehemaligen Tierheimgelände realisiert werden.

Herr Bender/Stellv. Behindertenbeauftragter der Stadt Koblenz führt aus, dass das Gelände auch barrierefrei öffentlich zugänglich angelegt werden müsse. In diesem Zusammenhang verweist er auf bestehende rechtliche Regelungen, die eine barrierefreie Gestaltung vorschreiben.

Herr Ternes erklärt, dass eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit über den Margaretenweg bestehe. Da das Gelände generationenübergreifend genutzt werden soll, sei auch eine barrierefreie Erschließung geplant.

Vor dem Hintergrund der geplanten Sanierung des städtischen Bolzplatzes bittet Herr Beigeordneter Flöck, die Planungen zur Neugestaltung des ehemaligen Tierheimgeländes mit EB 67 abzustimmen, damit die jeweiligen Planungen auch vor Ort harmonisieren. Der Verein zeichne sich gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf für die laufende Unterhaltung und die Herrichtung des Geländes verantwortlich. Das Grundstück werde dem Verein so lange überlassen, wie das Konzept bestehe. Der Vertragsentwurf müsse noch endgültig zwischen den Vertragspartnern abgestimmt werden. Die Frage des Lärmschutzes müsse ebenfalls noch gelöst werden.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.